



Kaufen, verkaufen, Schätze finden: Auf Flohmärkten kann man die ein oder andere Rarität finden.

Foto: PantherMedia / Josep M Suria

Flohmarkt in Forsting

Es ist einer der größten Flohmärkte im Landkreis.

Am 24. August findet dieser in Forsting rund um die Brauerei statt

Forsting – Zum Flohmarkt eingeladen wird von den freien Wählern Forsting und vom Schützenverein. Beide versuchen, es den Teilnehmern und Besuchern so komfortabel wie möglich zu machen.

Das beginnt schon damit, dass Besucher und Aussteller auf den gekennzeichneten Parkflächen kostenlos parken können. Letztere dürfen ab dem Vortag (Freitag) ab 17 Uhr eine Reservierung für einen Stand vornehmen, müssen diesen aber am Samstag bei Flohmarktbeginn um 6 Uhr spätestens besetzt haben, ansonsten geht er an einen anderen Aussteller. Auch ist für die Verkäufer kein Schlep-

nötig, sie dürfen vor ihrem Auto ihre Schätze auspacken und präsentieren. Pro laufenden Meter zahlt man hier nur 4,50 Euro. Das Auto kostet noch einmal zwei Euro extra, ein Wohnmobil drei Euro. Gerechtigkeitshalber zahlen Händler mit Neuware einen kleinen Zuschlag bei der Standgebühr.

Eine ganze Menge Helfer hat Günther Tarantik, der sozusagen der Hauptorganisator ist. Allein beim Platzeinweisen für die Stände sind zehn Leute beschäftigt, noch einmal so viele sind beim Parkplatzeinweisen dabei.

Ganz wichtig ist Tarantik, dass jeder, der zum Flohmarkt kommt, also verkaufen möch-

te, auch einen Stand zugeteilt bekommt. Es sei genügend Fläche da. Für das leibliche Wohl sorgt die Brauereigaststätte, deren sanitären Anlagen auch benutzt werden dürfen. Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt, es gibt keinen Ausweichtermin und es bedarf keiner Anmeldung.

Wer kommen mag, der kann auch noch morgens am Samstag spontan das Auto packen, allerdings muss man früh aufstehen, denn um 8 Uhr morgens beginnt die Veranstaltung. Und dann heißt es acht Stunden lang feilschen, kaufen und verkaufen.

Weitere Informationen unter www.unser-pfaffing.de. red